

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

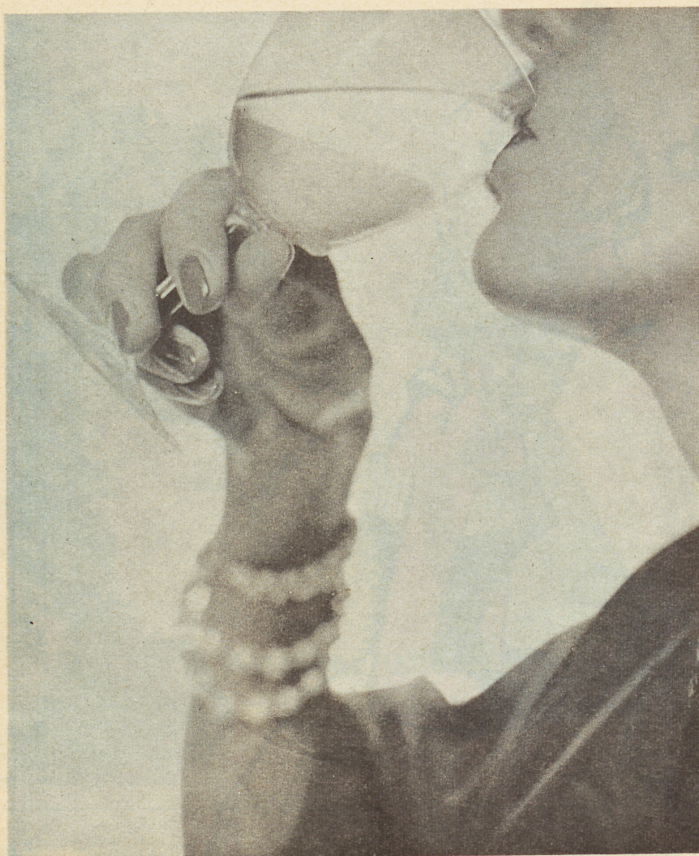
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weissenburger

Dank der unablässigen Überwachung der Qualität und dem feinen Aroma ist Weissenburger-Citro seit Jahren unverändert gut und deshalb eines der meistverlangten Tafelwasser überhaupt. Falls Sie nicht schon lange zu den genieserischen Weissenburger-Freunden gehören ... versuchen Sie es beim nächsten grossen Durst! (... Sie werden ihm* die Treue halten!)

* dem Weissenburger-Citro



Der Corner



Wenn der Club Y mit dem Club Z ein «Heim- und ein Rückspiel» vereinbart, dann kann er nicht, nachdem er aus dem Heimspiel dicke Einnahmen gemacht hat, das Rückspiel beim Gegner absagen. Man nennt in der Politik solche Doppelabmachungen ein «Junktim». Ein solches verlangte Deutschland von der Schweiz: Die von uns gewünschten Grenzkorrekturen im Schaffhauser Zipfel sollten erst in Kraft treten, wenn den Begehren der Büsinger Enklavebewohner entsprochen worden sei.

Nun wäre man seit 1 1/2 Jahren in der Büsinger Frage einig, aber noch nicht in der Grenzvereinbarung, an der den Schaffhausern viel gelegen ist. Und nun verlangen plötzlich deutsche Zeitungen, daß das Büsinger Abkommen allein in Kraft gesetzt werden müsse. – Liebe deutsche Sportfreunde: Wir hoffen doch sehr, daß Sie sich nicht ums vereinbarte Rückspiel zu drücken versuchen? Das wäre unsportlich.

left Back

Konsequenztraining

In einem Basler Café erzählte eine Serviertochter Bekannten, nachdem sie zuerst erklärt hatte, wo das sei, von ihren Ferien in Ibiza (für Mitnachtsreisende: noch ein Stück weiter als Mallorca). Wenig später wird sie von einem ausländischen Ferienreisenden nach dem Weg zum Kunstmuseum gefragt. Das wisse sie nicht, meint sie, und fügt entschuldigend bei, sie sei drum erst zwei Jahre in Basel ...

Boris

Das bessert sich

«Ich kann Ihnen diese Stelle nicht geben», entschied der Direktor, «Sie sind noch zu jung».

«Aber ich bitte Sie, Herr Direktor, das ist doch ein Fehler, den ich mit jedem Tag mehr ablege.»

-om-



wenn

Klingende Fahrschule

In Deutschland sind Langspielplatten mit einem Repetitorium zu den wichtigsten Fragen der Autofahrprüfung erschienen. Am Schlusse gibt es noch Musik: «Der Autotwist.»

Wenn es mit dem Verkehr in deutschen Städten so harzt wie in der Schweiz etwa in Zürich, dann wäre als Schlagertitel «Der Autoslalom» oder «Die Autoschlange» weit aktueller gewesen.

BD

Wenn der Ehegenosse schnarcht, sollte man ihm einen Tennisball in den Rücken des Pyjamas nähen.

● Brückenbauer

Wenn eine Berühmtheit ins Bett geht, muß sie ständig damit rechnen, daß einer mit einem Photokästchen unter dem großen Sofa liegt und abdrückt.

● Tip

Wenn Regierungen krank sind, müssen die Völker das Bett hüten.

● Ludwig Börne



Bitte weiter sagen

Die Leute reden gern und viel, es ist für sie ein schönes Spiel

und ist das Meiste gar nicht wahr, kriegt ja ein and'rer graues Haar!

Mumenthaler